

Inhaltsverzeichnis

Der Kornfuhrmann aus Reblingen 3

[<<< vorherige Seite](#) | [Sagenbuch des Preußischen Staates - Provinz Sachsen und Thüringen](#) | [nächste Seite >>>](#)

Der Kornfuhrmann aus Reblingen

Es war im Jahre 1669, daß ein [Bauer](#) aus dem Dorfe Reblingen im Rieth einen [Wagen](#) voll [Korn](#) nach [Nordhausen](#) zum Verkauf zu führen Willens war. Dem begegnete ein kleines Männchen und lag ihm an, die Frucht auf den [Kiffhäuserberg](#) zu liefern und dafür aber so viel, aber nicht mehr [Geld](#) zu nehmen, als das Korn nach der damaligen theuern Zeit im Werth sei.

Solches that denn auch der Bauer, kam hinauf und sah in der Bergeshalle den verzauberten [Kaiser](#) sitzen, aber stumm und unbeweglich und schlafend. Das [Geld](#), welches er für sein [Getreide](#) empfing, war uralten Gepräges, und darunter manches Stück, das auf der einen Seite ein Kaiserbildniß mit der Umschrift TIBERIVS trug, auf der andern die Aufschrift HALBER SECEL.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 447; \[www.zeno.org\]\(http://www.zeno.org\)](#)

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [kyffhäuser](#), [friedrichbarbarossa](#), [1669](#), [reblingen](#), [rieth](#), [bauer](#), [getreide](#), [geld](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussen489-15&rev=1672910478>

Last update: **2025/01/30 10:45**

